

Was ist deutsche Kultur?

Ob Humboldt-Forum oder Multi-Kulti: es gibt eine Vielfalt von Kulturen.

Welchen Beitrag leisten die Deutschen zu dieser Fülle?

Was ist Kultur? Und was ist deutsch? Hat die moderne Demokratie eine Kultur?

Ob deutsche Unternehmenskultur, deutsche Sprache, deutsches Denken und Fühlen, deutsche Philosophie und Religion, ob Musik, Literatur,

Architektur, Film, Malerei und darstellende Kunst:

Wir fragen nach deutscher Identität und nach dem Spezifischen der deutschen Nation inmitten aller anderen Nationen.

Die 21. Jahrestagung der Deutschen Nationalstiftung befasste sich am 17. November 2014 im Atrium der Deutschen Bank in Berlin mit diesem kaum eingrenzbaeren Thema.

Nach der Begrüßung durch Dr. Tessen von Heydebreck als Kuratoriumsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung führte Bundespräsident a.D. Prof. Dr. Horst Köhler als neuer Senatspräsident der Deutschen Nationalstiftung in den Abend ein.

Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann als Präsident des Goethe-Instituts e.V. und Senatsmitglied der Deutschen Nationalstiftung machte in seiner Festrede die Breite des Themas deutlich. In der von Dr. Heinrich Wefing (Die ZEIT) moderierten Podiumsdiskussion ging er gemeinsam mit Dr. Marion Ackermann (Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf), Prof. Ulrich Khuon (Intendant des Deutschen Theaters Berlin und Senatsmitglied der Deutschen Nationalstiftung) und die Amerikanerin Pamela Rosenberg (ehem. Intendantin der Berliner Philharmoniker) auf besondere Aspekte des Themas ein.

Festrede und Diskussion werden in einer Dokumentation der Deutschen Nationalstiftung veröffentlicht. Bestellwünsche nimmt die Geschäftsstelle gerne entgegen.